



Informationen – Fest der Freude 2017

*„Ich bin allein zum Heldenplatz gelaufen.
Und ich bin dort gestanden und hörte das
Schreien, das Grölen und die Rufe: Heil, Heil,
Heil! Ich wusste, ich gehöre nicht dazu.“*

(Lucia Heilman über ihr Erlebnis am Wiener Heldenplatz im März 1938)

Am 8. Mai 2017 um 19:30 Uhr veranstaltet das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) zum **Gedenken an die Opfer und der Freude über die 72. Wiederkehr der Befreiung von der NS-Herrschaft** in Kooperation mit den Wiener Symphonikern zum fünften Mal das Fest der Freude auf dem Wiener Heldenplatz. Eröffnet wird die Veranstaltung mit Videobotschaften von BotschafterInnen der Befreiernationen, der Israelitischen Kultusgemeinde, des Verein GEDENKDIENTST und des Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes.

Die Wiener Symphoniker werden 2017 unter der Leitung des **Dirigenten Ádám Fischer** wiederum ein kostenloses Open-Air-Konzert spielen. Am Programm stehen neben **Felix Mendelssohn** Bartholdys *Violinkonzert*, das von dem jungen, preisgekrönten Wiener Violinisten **Emmanuel Tjeknavorian** interpretiert wird, Werke von **Ludwig van Beethoven**. Zu erleben gibt es dabei die *Egmont-* und *Leonore Ouvertüren* sowie die Konzertarie „*Ah perfido*“ für Sopran und Orchester mit der finnischen Ausnahme-Sängerin **Camilla Nylund**. Zum Abschluss der Veranstaltung wird die „Ode an die Freude“ aus Beethovens *Neunter Symphonie* erklingen. Eröffnet wird das Konzert mit der Uraufführung eines neuen, eigens für das Fest der Freude komponierten Stücks des österreichischen Komponisten **Kurt Schwertisk**, „Hier und Jetzt!“.

Das Fest wird auch dieses Jahr mit Ansprachen von **Bundeskanzler Mag. Christian Kern**, **Vizekanzler Dr. Reinhold Mitterlehner**, **Vizebürgermeisterin Mag.a Maria Vassilakou**, **Stadtrat Dr. Andreas Mailath-Pokorny**, **MKÖ-Vorsitzender Willi Mernyi** und **Zeitzeugin Lucia Heilman** umrahmt. Lucia Heilman überlebte das NS-Regime gemeinsam mit ihrer Mutter dank des Einsatzes eines Freundes ihres Vaters, der sie vor den Nazis versteckte. 1938 war sie am Heldenplatz als Adolf Hitler in Österreich einmarschierte. Die Stimmung dort empfand sie als bedrohlich und sie wusste, dass sie nicht mehr dazugehörte. Lucia und ihre Mutter wurden von den Nationalsozialisten bereits in ein Sammellager in Wien gebracht um deportiert zu werden. Ihr Retter Reinhold Duschka versteckte sie bis zum Ende des 2. Weltkrieges. 1991 wurde er als „Gerechter unter den Völkern von der israelischen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem ausgezeichnet. 2017 wird Lucia Heilman wieder am Heldenplatz stehen, aber diesmal bei einem Fest der Freude zum Tag der Befreiung von der nationalsozialistischen Terror-Herrschaft. Durch die Veranstaltung führt **Katharina Stemberger**.

In den letzten 4 Jahren setzten **rund 50.000 BesucherInnen** beim Fest der Freude ein starkes Zeichen für die Etablierung eines würdigen Gedenkens am 8. Mai als Tag der Befreiung. **ORF III** überträgt das Fest der Freude live. In Kooperation mit der **ÖBB und Rail Tours** werden **Spezialtickets** zum Fest der Freude angeboten. Auch dieses Jahr gibt es die Internet-Aktion „**Foto mit Freude**“. Setze mit uns ein Zeichen der Freude zum Tag der Befreiung unter foto.festderfreude.at. Das Fest der Freude findet bei jedem Wetter am Wiener Heldenplatz statt. Sitzplätze sind beschränkt vorhanden – vorrangig für Ältere und Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Sitzplatzreservierung ist leider nicht möglich.

Weitere Informationen beim Veranstalter, Mauthausen Komitee Österreich (www.mkoe.at), unter 01/212 83 33 oder info@mkoe.at und auf www.festderfreude.at